

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Hallo Europa!

Wird Dresden im Jahr 2025 Kulturhauptstadt Europas? Das entscheidet sich in den nächsten Monaten. Mit der Abgabe des dicken Bewerbungsbuches, begleitet von einem „Gute-Wünsche-Buch“, in dem Dresdnerinnen und Dresdner ihre Hoffnungen für das Kulturhauptstadtjahr formuliert haben, ist der erste Schritt getan. Am 10. Dezember folgt der nächste, wenn die Landeshauptstadt ihr Programm unter dem Titel „Neue Heimat Dresden 2025“ der Jury vorstellt. Es umfasst vier Themenbereiche: „Heimat“, „Ost und West“, „Power of Strangeness“ sowie „Neue Heimat X-Kultur“. Was genau dahinter steckt, kann man auf der Website des Kulturhauptstadtbüros nachlesen oder sich in der Ausstellung im Hygiene-Museum ab 11. Oktober ansehen. Bis 15. Dezember sind dort in einem Show-Room knapp 30 Präsentationen, Performances und Diskussionen geplant. Die sächsischen Mitbewerber Chemnitz und Zittau machen Dresden starke Konkurrenz. Jetzt heißt es „Daumen drücken“ für den Titel.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **6. November**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **28. Oktober 2019**.



BRACHIALROMANTIKER DIETER BECKERT griff zur Eröffnung der Nachbarschaftstage in Gruna am 15. September kräftig in die Seiten – unterstützt von der Kommune Woodstock und dem MonteChori. Bekannte Songs – von California Dreaming bis zum vergessenen Farbfilm – animierten die Zuhörer zum Mitsingen. Pfarrer Michael Führer verwies auf das Engagement aller Organisatoren dieser vielfältigen Kulturtag, denen das gutnachbarschaftliche Verhältnis der Anwohner am Herzen liegt. Bis zum abschließenden Herbstfest am 13. Oktober stehen noch Gesprächsrunden und Workshops auf dem Programm.

Foto: Pohl

20 Jahre Hilfe zum Leben

Jugendhilfzentrum der Caritas als „Zuhause auf Zeit“

Bunte Luftballons, Spielstationen, Hüpfburg, Bühnenprogramm und Konzert auf dem Gelände des Grundstücks Lene-Glatzer-Straße 5 signalisierten am 21. September: Hier gibt es etwas zu feiern. Viele Gäste kamen, um gemeinsam mit der Caritas Dresden das 20-jährige Bestehen des Jugendhilfzentrums zu begehen. Die Einrichtung bietet Kindern und Jugendlichen, die aufgrund schwieriger Situationen nicht bei

ihren Eltern leben können, ein vorübergehendes Zuhause. Auch sehr junge Alleinerziehende finden hier Zuflucht und Geborgenheit. „Es ist unser Auftrag zu sehen, dass niemand auf der Strecke bleibt“, sagte Claudia Neumann. Sie leitet gemeinsam mit Christian Georgi das Haus. In familiennahen Wohngruppen gibt die Einrichtung Schutz, Sicherheit und Anleitung. Dabei wird ein lösungsorientierter Ansatz verfolgt. Gefördert werden soziale Kompetenzen und die Stärkung des Selbstwertgefühls. Bei den Jugendlichen geht es auch um die Aneignung lebenspraktischer Fähigkeiten für ihren Alltag. Gemeinsam werden Lebens- und Zukunftsperspektiven entwickelt. Das 1910 erbaute Hinterhaus hat eine lange Geschichte. 1930 war es

Wohnheim für Schreinerlehrlinge, ab 1945 ein Heim für Kriegswaisen, ab 1949 Vorschulheim für lernbehinderte Kinder. Nach der Wende nutzte die Stadt das Haus als Kinderheim. Von 1994 bis 1995 wurde es umfassend saniert. 1996 kam das Vorderhaus, die „Villa Luisenhof“, zum Kinderheim „Am Waldpark“ dazu. Am 1. September 1999 übernahm es die Caritas Dresden. Nach der Sanierung des Vorderhauses zog dort eine Mutter-Kind-Wohngruppe ein, 2007 der Kindergarten St. Raphael. Heute besteht das Jugendhilfzentrum aus einer Kinder-WG mit acht Plätzen, einer Jugendwohngruppe mit acht Plätzen, einer Mutter/Vater-Kind-WG mit neun Plätzen sowie einer Außenwohngruppe mit acht Plätzen. (weiter Seite 3)



DAS 20-JÄHRIGE BESTEHEN des Jugendhilfzentrums der Caritas wurde gebührend gefeiert.

Foto: Pohl

Sprung in der Scheibe?

Dem rücken wir **EXakt** zu Leibe!

EXakt® Auto Glas

worauf du dich verlassen kannst

Comeniusstraße 48a
01309 Dresden

Tel. 0351 3177777
www.exakt-autoglas.de

Mo – Fr 8 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr • oder nach Rücksprache

Technik Ambiente

LOEWE.
SONOS
BOSE

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 29

Unsere Themen

Ein Fest für Clara	S. 2
Benefizrudern	S. 3
Cyberwelt	S. 4
KulturLoge	S. 5
Stadtbezirksamt	S. 6
Neue Sporthalle	S. 7
Familienzentrum feiert	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtheilzeitungen.de

Fahrbahnspernung

Loschwitz/Blasewitz. Aufgrund von Bauarbeiten an der Loschwitzer Brücke muss bis zum 23. Oktober eine Fahrbahn vom Körnerplatz in Loschwitz bis zum Schillerplatz in Blasewitz punktuell gesperrt werden. Dem Kfz-Verkehr steht damit nur noch eine Spur Richtung Schillerplatz zur Verfügung. Die Fußgänger können den oberstromseitigen Fußweg nutzen. Ursache ist eine Schädelle des Blasewitzer Brückenlagers, die immer wieder für Beeinträchtigungen an der Fahrbahn sorgt. Nach Auskunft der Stadtverwaltung ist die Firma Fuchs Bau GmbH aus Hainichen mit den Bauarbeiten beauftragt. (BZ)

Foto-Herbst

„Gegenwart Deutschland“ ist der Titel einer Foto-Ausstellung in den Technischen Sammlungen. Sie präsentiert Abschlussarbeiten von neun Absolventen der renommierten Ostkreuzschule für Fotografie Berlin. Vor historischem Hintergrund richten sie den Blick auf das Heute. Außerdem stellt Theo Thiesmeier seine fotografische Langzeitstudie zum Thema Garagengemeinschaften vor. (BZ)

Wanderung

Die „Wandergruppe Gemütlich“ lädt für den 26. Oktober zu einem Spaziergang entlang des Geberbaches ein. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Findlingsbrunnen in Altgruna oder 10.30 Uhr in Goppeln an der Bushaltestelle (Bus 75). Die Tour führt durch Goppeln entlang des Geberbaches, vorbei am Rückhaltbecken Kauscha bis zum Schloss Nickern. In Prohlis wird der Palitzschhof besucht. Ziel der Wanderung ist Altreck. (BZ)

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Testen Sie energieeffiziente Leuchtmittel – mit dem Lampen-Check der DREWAG

Volles Licht. Geringer Stromverbrauch. Doch welche Leuchtmittel sind energieeffizient?

zudem die Leuchtstärken vergleichen und Ihr optimales Wunschlicht für die eigenen vier Wände finden.

DREWAG-Kunden haben die Möglichkeit einen LED-Lampen-Koffer inklusive Leuchtmittel und Lichtmessgerät kostenlos im DREWAG-Treff auszuleihen.

Gegen eine Kautions von 20,00€ können verschiedene LED-Leuchtmittel für eine Woche bequem zu Hause ausprobiert werden.

Mit Hilfe eines Luxmeters können Sie



Bei Rückgabe des Lampen-Koffers geben Ihnen unsere Energie-Berater gern weitere Tipps zum Kauf von effizienten Leuchtmitteln.

Besuchen Sie unsere Energie-Berater im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden.

DREWAG

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33 · E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

Letztes Geleit

W. Bestattungshaus Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Management System ISO 9001:2015

TÜV Rheinland ZERTIFIZIERT

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro: Mittlere Bergstraße 85, 01445 Radebeul (Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald: (gegenüber) Kreyernweg 91, 01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529 Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de www.naturruhe-friedewald.de

BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

„Ein Fest für Clara“



IN DEM HAUS in der heutigen Friedrich-Wieck-Straße 10 starb der Vater von Clara Schumann am 6. Oktober 1873. An der Sandsteinsäule vor dem Haus wurde das Erinnerungs-Medaillon angebracht. Foto: Pohl

Anlässlich ihres 200. Geburtstages rückt eine ganz besondere Frau in den Mittelpunkt: Clara Schumann, geborene Wieck (1819–1896). Sie ist nicht „nur“ die Frau des berühmten Komponisten Robert Schumann, sie ist selbst eine gefeierte Pianistin und Komponistin, Herausgeberin der Kompositionen, Briefe und Tagebücher ihres Mannes und Mutter von acht Kindern. Seit ihrem fünften Lebensjahr erhielt sie Klavierunterricht von ihrem Vater Friedrich Wieck, aus dem talentierten Wunderkind wurde eine international anerkannte Pianistin. Das Sächsische Vocalensemble ehrte sie am 14. September mit einem „Fest für Clara“. In der Loschwitzer Kirche hieß es „Nun bin ich dein auf Ewig – mit mir meine Kunst!“. Das musikalisch-literarische Programm gestalteten Claudia Pätzold am Klavier, Anna-Katharina Muck und Thomas Stecher. Bewegend und beeindruckend die ausgewählten Zitate aus dem Briefwechsel von Clara und Robert Schumann, der Einblick in ihre Gefühlswelt gewährte, aber auch die gegenseitige Wertschätzung zum Ausdruck brachte. Ausgewählte

Klavierstücke erinnerten an das reiche Schaffen des renommierten Künstlerpaares.

Bevor des Fest mit einem Ständchen bei Wein und Gesang im Stadtbezirksamt Loschwitz ausklang, gab es noch eine ganz besondere Ehrung. Am Grundstück des Hauses Friedrich-Wieck-Straße 10, der letzten Wohnstätte des Vaters von Clara Schumann, wurde ein Medaillon angebracht mit dem Zitat „... er war meiner Kindheit alles gewesen...“ – aus einem Tagebucheintrag nach dem Tod des Vaters

Friedrich Wieck von Oktober 1873. Es ist das neunte Medaillon auf dem Gedenkweg von Robert und Clara Schumann in Dresden und Umgebung. Weitere Medaillons erinnern u. a. am Palais am Großen Garten, am Coselpalais und am Schloss Maxen an Lebens- und Wirkungsorte. Das Geburtstagsfest richtete das Sächsische Vocalensemble in Kooperation mit der Hochschule für Musik, dem Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischka und weiteren Einrichtungen aus.

Wie das Leben von Clara Schumann nach dem Tod ihres geliebten Robert weiterging, ist in einer musikalisch-literarischen Veranstaltung am 13. Oktober, 15 Uhr, zu erfahren. „Das zweite Leben der Clara Schumann“ heißt es dann im Carl-Maria-von-Weber-Museum. (C. Pohl)

Friedhofsführung

Johannstadt. „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts – was uns Grabstätten über Krieg und Frieden erzählen können.“ Das ist das Thema der Friedhofsführung am 26. Oktober auf dem Trinitatisfriedhof.

In Dresden gibt es nahezu auf jedem der 58 Fried- und Kirchhöfe Gräber mit Opfern kriegerischer Auseinandersetzungen oder Gewaltherrschaft. Viele dieser Anlagen werden zur Erinnerung und

als Mahnung dauerhaft erhalten und gepflegt. Bei der Führung ab 14 Uhr werden ausgewählte Grabstätten besichtigt und damit zusammenhängende Geschichten erzählt. Die Führung ist kostenlos, ein Spendenbeitrag zur Erhaltung historischer Anlagen wird erbeten. (StZ)

Treffpunkt: Trinitatisfriedhof, Fiedlerstraße 1, www.freundeskreis-trinitatis-und-johannisfriedhof-dresden.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com

20 Jahre Hilfe zum Leben

(Fortsetzung von Seite 1)

2015 entstand ein Team für ambulante Hilfen. Deren Mitarbeiter besuchen hilfebedürftige Familien mit und ohne Migrationshintergrund, unterstützen sie im Alltag und bei der Erziehung. Als in den Jahren 2015/16 viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach Dresden kamen, gründete die Caritas eine Außenwohngruppe in Briesnitz. Sie sind heute erwachsen, einige von ihnen kamen zum Jubiläum zu Besuch. Der Caritasverband in Dresden will sich künftig dem Thema Inklusion in der Jugendhilfe stellen. Geplant ist, gemeinsam mit der Klinik in Bad Gottleuba in den nächsten Jahren ein heilpädagogisches Therapiezentrum zu eröffnen.

Anlässlich des Jubiläums erhielt das Jugendhilfezentrum einen Namen. Es wurde nach der Heiligen Luise von Marillac benannt, der Schutzpatronin aller in der Sozialarbeit Tätigen. (C. Pohl)

Rudern für einen guten Zweck



ZUM 9. MAL HIESS es am 14. September „Rudern gegen Krebs“. Initiator ist die Stiftung Leben mit Krebs, unterstützt von zahlreichen Institutionen und ehrenamtlichem Engagement. Eine große Rolle dabei spielt auch der Sächsische Elbe-Regattaverein. Foto: Pohl

Blasewitz. Knapp 400 Freizeitsportler, Patienten, Vertreter von Gesundheitseinrichtungen und Unternehmen traten am 14. September in Vierer-Teams bei der Benefizregatta am Blauen Wunder gegeneinander an. Am Wassersportzentrum am Elbufer konnten sich Besucher umfassend über das Thema Gesundheits- und

Krebsvorsorge informieren. Mit dem Kauf von Losen unterstützen sie den guten Zweck der Regatta. Am Ende kamen nach Angaben der Veranstalter rund 70.000 Euro Spendengelder zusammen. Mit dem Erlös vom vergangenen Jahr werden sechs Programme für Menschen mit Krebs in Dresden und Sachsen finanziert. (C.P.)

Leseherbst in der Bibliothek

Die Bibliothek Blasewitz lädt am 6. November, 19 Uhr, zu einem Kästner-Abend anlässlich seines 120. Geburtstages ein. Schauspieler Lars Jung gestaltet den Abend. Leselust wird auch am 12. November ab 19 Uhr geweckt, wenn Sylvia Kindelberger, Lektorin der Städtischen Bibliotheken Dresden, 15 Neuerscheinungen des Herbstes vorstellt. Der Schwerpunkt liegt auf Norwegen. (StZ)



Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Susanne Jäkel	01069 Dresden - Lingnerallee 3	☎ 4859829
Mike Pauli	01277 Dresden - Bärensteiner Straße 14	☎ 2517451
Andreas Lehmann	01309 Dresden - Bertolt-Brecht-Allee 24	☎ 65619965

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Genießen am Schillerplatz

CAFÉ TOSCANA

Nehmen Sie Platz im Café Toscana und lassen Sie sich bei einem leckeren Stück Torte und verschiedenen Kaffeespezialitäten nach Herzenslust verwöhnen. In dem über 100 Jahre alten Traditionskaffeehaus erwarten Sie viele süße Verführungen wie die berühmte Dresdner Eierschecke, handgefertigte Torten, Obstkuchen, Eis und vieles mehr – frisch aus der haus-eigenen Bäckerei und Konditorei Eisold. Täglich wechselnde Mittagsgesichte, ein reichhaltiges Frühstück sowie ein opulentes Sonntagsfrühstück erwarten Sie. Zur Weihnachtszeit können Sie die beliebten Eisold-Stollen im Café genießen oder sich nach Hause liefern lassen. Auch als Geschenk ist das Traditionsgebäck hervorragend geeignet. Schon 1897 konnte man hier am Schillerplatz 7 gediegen Kaffee trinken. 1992 übernahm die traditionsreiche Bäcker- und Konditorfamilie Eisold das Café und ließ es originalgetreu sanieren. Im Sommer 2016 wurde es erneut nach historischem Vorbild renoviert und erhielt moderne Akzente. Das Highlight des großen Kaffeehauses ist die imposante Balkonterrasse. Von hier aus haben Sie den besten Blick auf das Blaue Wunder und können die Gedanken beim Blick über das malerische Elbtal schweifen lassen. www.cafe-toscana.de



EDELRAUSCH®

Bis hoch unter die Decke stapeln sich in den Regalen Weine aus der Region und aus allen klassischen Weinbaugebieten, in der Glastheke duftet würziger Käse, Schokolade aus der Sächsischen Schokoladenmanufaktur lockt: Das Eckgeschäft an der Loschwitzer Straße 50 ist ein Ort für Genießer! Die Vinothek & Fromagerie gehört zu edelrausch®, deren Hauptgeschäft in der Neustadt ihren Sitz hat, und ist bis auf eine kleine Unterbrechung seit bald 18 Jahren in Blasewitz ansässig. Kenner wie Laien erhalten eine erstklassige Beratung, und eigene Importe sorgen selbst bei Stammkunden immer wieder für Überraschungen. Engagement und Professionalität überzeugten unter anderem schon das führende Food-Magazin „Der Feinschmecker“, das edelrausch® zum besten Weinladen Sachsens kürte. Am Schillerplatz, wie auch in den beiden Filialen gleichen Sortiments in Dresden und Leipzig, freuen sich engagierte Wein-enthusiasten auf neugierige neue und alte Kunden. www.edelrausch.de



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer und Coll. | Beate Protze Immobilien GmbH |
 Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende | Café Toscana |
 Cleiderei Rosenpfeffer | Cuoco Herrenausstatter |
 Dr. Passin, Kieferorthopädie | edelrausch® Handels- und Service GmbH |
 Elektro-Schäfer | Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke |
 No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie A. Walther |
 Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Schillerapotheke | Schuhhaus Süß |
 Schillergarten | Shana Friseur Simone Müller | Sparda-Bank |
 Spielwaren am Blauen Wunder | Steuerberaterin Mildenerberger-Wolf |
 Studienkreis GmbH, Nachhilfe | Thalia.de | TUI Reisecenter |
 Uhren Zietz | Villa Marie – Marieletta GmbH | Vitanas Senioren Centrum |
 Vorwerk Podemus – Bio Markt | Werbegemeinschaft SchillerGalerie |
 Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e. V.
www.schillerplatz.de



LEDERMODEN

Inh. M. Demirbas

Meisterbetrieb seit 1960 - 85 Jahre Schirme



- Fachmännische Beratung für alle Größen
- Maßanfertigung, Bearbeitung, Reparatur und Modernisierung aller Kleidungsstücke aus Leder, Lammfell und Pelz
- Farbauffrischung und Reinigung von Leder, Lammfell und Pelz
- Reinigung und Änderungen aller Art
- Verkauf von Lederbekleidung, Taschen, Accessoires
- Regenschirme und Reparaturservice

NEU:
jetzt auch
Schuhservice

Wir freuen uns, Ihnen unsere langjährige Erfahrung für Lederbekleidung, Taschen, Accessoires und Schneiderservice anbieten zu dürfen und führen somit unsere seit 1960 bestehende Familientradition fort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sie finden uns am Schillerplatz.

Angelstieg 5, Schillerplatz · 01309 Dresden · Telefon 0351 31227567



1. Nov. 2019
17.00 Uhr
Kreuzkirche Dresden

Basis: Demokratie - 30 Jahre Mauerfall

Schorlemmer - Vortrag
Voigtländer - Orgel-Sinfonie

Berlioz - Requiem

Soli, Singakademie Dresden, Philharmonia Chor Stuttgart
Elbland Philharmonie Sachsen, Sinfonietta Dresden, HSKD

Leitung: Ekkehard Klemm

tickets@singakademie-dresden.de, www.reservix.de, www.singakademie-dresden.de

ANZEIGE

Basis: Demokratie – 30 Jahre Mauerfall

1. November, 17.00 Uhr, Kreuzkirche Dresden

„Basis: Demokratie – 30 Jahre Mauerfall“ – unter diesem Thema steht ein Projekt der Dresdner Singakademie, das in Wort und Musik über die Ereignisse von 1989 reflektiert. Aufgeführt wird am 1. November ein Großwerk, das einer anderen Revolution gewidmet ist: Hector Berlioz schrieb seine Grande messe des morts op. 5 im Gedenken an die Opfer der Juli-revolution von 1830. Dieses Ereignis gilt allgemein als ein erster Aufbruch in ein Europa der Zukunft. Das gigantisch besetzte Werk von Berlioz vereint Chöre und Orchester mit vier Fernorchestern, welche die Himmelsrichtungen Ost, West, Süd und Nord symbolisieren. Die Aufführung in Dresden – Dirigent: Ekkehard Klemm – wird von der Singakademie Dresden, dem Philharmonia Chor Stuttgart, der Elbland Philharmonie Sachsen, Sinfonietta Dresden sowie Schülerinnen und Schülern

des Heinrich-Schütz-Konservatoriums gestaltet. Zu hören ist auch die III. Sinfonie von Lothar Voigtländer, einem ehemaligen Kreuzianer. Seine Orgelsinfonie entstand 1990 als eine direkte Reaktion auf die Ereignisse des Mauerfalls. Prof. Martin Schmeding kehrt mit diesem Stück an seine einstige Wirkungsstätte zurück: Zwischen 2002 bzw. 2004 war er Kreuzorganist in Dresden. Vor Beginn des besonderen Konzertes referiert Friedrich Schorlemmer, einer der geistigen und geistlichen Impulsgeber der Bürgerbewegung und der Kirche, über das Thema „30 Jahre Mauerfall“.

Das Projekt wird gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens.

Karten:

www.singakademie-dresden.de,

www.reservix.de

„Grüne“ Ausstellung

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „ICH+DU=WIR“ wird am 28. Oktober, 19 Uhr, in Katrins Salon in der Alten Weinpresse, Pillnitzer Landstraße 123, die Ausstellung „Grün in der Stadt“ des palästinensischen Fotografen Ahmea Kaddoura eröffnet. Der Schauspieler Wolf-Dieter Gööck erzählt die alte Geschichte von Jonas und dem Kürbis und kommt zu neuen Erkenntnissen. (StZ)

Projekt „Beethoven bei uns“

Deutschlandweit wird am 14./15. Dezember zu einer großen Hauskonzert-Aktion eingeladen, Sie bildet den Auftakt zu den Feierlichkeiten im Beethoven-Jubiläumsjahr 2020. Initiator ist die Beethoven Jubiläums Gesellschaft Bonn. Sie ehrt damit den Komponisten und Klaviervirtuosen Ludwig van Beethoven, dessen Werke auf der ganzen Welt gespielt werden – von der Mondscheinsonate bis zur 9. Sinfonie. Anlass ist der 250. Geburtstag des Künstlers im kommenden Jahr. Mit den öffentlichen Hauskonzerten am 14./15. Dezember geht es zurück zu den Wurzeln. In privaten Wohnzimmern, in Ladenlokalen, Vereinsräumen, Clubs oder Kirchen treten Künstler auf, die einen Bezug zu Beethoven haben. Die Gesellschaft versteht sich als Mittler zwischen Gastgebern und Künstlern. Jeder kann mitmachen und z. B. seine Privaträume für ein

Konzert zur Verfügung stellen. Andererseits können sich Künstler mit ihrer Programmidee melden, und dann wird ein Konzertort vermittelt. Im Idealfall ist gleich beides vorhanden. Auf der Webseite der Beethoven Jubiläums Gesellschaft sind alle bereits bekannten Veranstaltungen und Informationen aufgelistet. In Dresden beteiligen sich beispielsweise Schüler des Gymnasiums Tolkewitz mit einer Veranstaltung am 14. Dezember. Das AST Duo Cello und Klavier stellt sich am 14. Dezember in der Zentralbibliothek im Kulturpalast vor. Am 15. Dezember spielen Stipendiaten der Brücke/Most-Stiftung Werke von Beethoven und anderen Komponisten passend zur Adventszeit. Verfügbare Plätze können ab Oktober direkt online reserviert werden. Der Eintritt ist kostenfrei. (StZ)

www.beethovenbeiuns.de

Schöne neue Cyberwelt?



EINTAUCHEN IN DIE virtuelle Welt – dazu lädt die Ausstellung in den Technischen Sammlungen ein. Foto: Sophie Arlet/Museen der Stadt Dresden

Ohne Zweifel – die Erfindung des Computers hat unser Leben umgekrempelt. Die Diskussionen über das Für und Wider halten an: Machen Computerspiele süchtig? Führen sie zu Vereinsamung? Oder verbinden sie Menschen weltweit und eröffnen neue Horizonte? In diese Debatte mischt sich die aktuelle Ausstellung „Schöne neue Cyberwelt?“ in den Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3. Sie weckt Erinnerungen an die ersten Computerspiele wie Pong von 1972 und führt mit The Climb von 2016 bis zur heutigen virtuellen Realität. Bis zum Ende der Ausstellung am 24. November stellen Coaches der Fakultät Informatik freitags und am Wochenende Computerspiele vor und laden zum Mitspielen ein – sie geben auch Neu- und Nicht-Gamern einen Einblick. Zwölf verschiedene Spiele, darunter Tomb Raider, Counter-Strike und World of Warcraft werden vorgestellt und mit dem entsprechenden Thema verknüpft. Beispielsweise geht es bei Minecraft um die Frage, ob Schüler eine Mission brauchen, um zu lernen. Auch ob Spiele Gewalt fördern, wird thematisiert. Die Arten der Spiele sind unüberschaubar, sie reichen von brutalen Kriegsspielen bis hin zu philosophischen Erzählformen. Die Grenzen

zwischen der realen und der virtuellen Welt verschwimmen immer mehr. Was ist gut, was nicht? Die Ausstellung fordert dazu heraus, sich damit auseinanderzusetzen.

Auch das wissenschaftliche Interesse an Computerspielen ist groß. So geht die Ausstellung auch der Frage nach, was ist das für eine Kultur, die in den Computerspielen erschaffen wird? Analysiert werden Inhalte, Rollenbilder, Werte der Computerspiele und ihr Stellenwert in der Kunst, der Wirtschaft, der Politik und der Bildung. Die Ausstellung wurde anlässlich des Jubiläums „50 Jahre

Informatikausbildung an der TU Dresden“ an der Professur für Computergraphik und Visualisierung in Kooperation mit den Technischen Sammlungen Dresden entwickelt.

Begleitet wird sie von verschiedenen Veranstaltungen. So erfolgt am 12. Oktober ab 14 Uhr ein Live-Streaming mit xMeowlinax. Die Dresdner Gamerin spielt ihre Lieblingsspiele und gibt Tipps zum Streamen. Mit Livestream auf twitch.tv.

Für den 26. Oktober ist ab 16 Uhr die Vorstellung des Spiels Frontiers mit der Künstlergruppe gold extra vorgesehen. (StZ)

Kulturkalender – kurz & knapp

■ 2. Poetry Slam

Am 23. Oktober um 19 Uhr ist im „Kino im Kasten“ die zweite Auflage des Poetry Slams zu erleben, organisiert von der Unicef-Hochschulgruppe. Aus Anlass des Weltmädchentages am 11. Oktober ist das diesjährige Motto „Was ich schon immer mal über Mädchen sagen wollte“. Bis jetzt haben sechs Slamer zugesagt, darunter bekannte Größen wie Dennis Biba und Anne Pollenleben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das diesjährige Spendenprojekt unterstützt den Kampf gegen Mädchenbeschneidung. Im vergangenen Jahr konnten die Organisatoren des Poetry Slams eine große Zuschauerresonanz verzeichnen. (ct)

Das Uni-Kino „Kino im Kasten“ (KiK) befindet sich im Hörsaalgebäude in der August-Bebel-Straße 20

■ Vernissage & Party

„Voll der Osten – Leben in der DDR“ heißt die aktuelle Fotoausstellung von Harald Hauswald (OSTKREUZ Agentur der Fotografen) mit Texten von Stefan

Woll im Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 23. Am 19. Oktober, 15 Uhr, wird zur Vernissage mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Alltagsaufnahmen aus dem Nachwende-Dresden zeigt der Film „Dresdner Interregnum 91“, der an diesem Nachmittag ebenfalls zu sehen sein wird. Zur Ost-/Westparty wird ab 20 Uhr mit der „Disco ‘89“ eingeladen. (StZ)

■ Melkus-Treffen

Altstadt. Vor 50 Jahren wurde der legendäre Rennwagen aus Dresden Melkus RS 1000 vorgestellt. Aus diesem Anlass findet am 12. Oktober im Stallhof des Verkehrsmuseums von 16 bis 18 Uhr ein Melkus-Treffen statt. Nach einer Jubiläums-Ausfahrt versammeln sich rund 40 Melkus-Sportwagen und können kostenlos besichtigt werden. Im Verkehrsmuseum ist der Prototyp des Melkus RS 1000 zu sehen. (StZ)

■ 21. Tschechisch-deutsche Kulturtag

Am 24. Oktober werden in Pirna die 21. Tschechisch-deutschen Kulturtag der Euroregion Elbe/Labe mit einem Konzert

der Elbland Philharmonie Sachsen eröffnet. Bis 10. November stehen Konzerte, Theater- und Filmaufführungen, Literaturveranstaltungen und Gesprächsrunden auf dem Programm. Am 25. Oktober wird in den Technischen Sammlungen die Ausstellung „Welt der Technik“ eröffnet. Ab 26. Oktober stellt sich auf dem Hauptbahnhof die Region Mährisch Schlesien vor, die Partnerregion der Kulturtag. (StZ)

■ Vortrag zur Luftschiffhalle

In Dresden entstand 1913 die erste aerodynamisch geformte Luftschiffhalle. Diesem Pionierbau widmet Roland Fuhrmann sein Buch „Dresdens Tor zum Himmel“. Es rekonstruiert die spannungsreiche Baugeschichte, illustriert mit bisher unveröffentlichtem Bildmaterial. Gewürdigt wird damit auch der Schöpfer dieser neuen stromlinienförmigen Bauform, der in Vergessenheit geraten war: Zivilingenieur Ernst Meier aus Berlin. Der Autor stellt am 17. Oktober, 19 Uhr, sein Werk im Zentrum für Baukultur im Kulturpalast vor, der Eintritt ist frei. (StZ)

Sieben Jahre KulturLoge Dresden

Ende September feierte die KulturLoge Dresden mit ihren Unterstützern, Förderern, den Sozial-, Kultur- und Sportpartnern sowie den ehrenamtlich engagierten Mitarbeitern ein Fest und blickte auf die vergangenen Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit zurück. 2012 wurde sie als operatives Förderprojekt der Bürgerstiftung Dresden gegründet mit dem Ziel, Menschen, die es sich finanziell nicht leisten können, den Besuch von Kunst-, Kultur- und Sportveranstaltungen zu ermöglichen. Dafür stellen aktuell knapp 70 Kulturpartner und sechs Sportpartner kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung.

Die potenziellen Gäste der KulturLoge Dresden werden in derzeit mehr als 30 sozialen Partnerorganisationen geworben. Sie melden sich schriftlich an, legen einen Einkommensnachweis vor und werden in einer Datenbank registriert. Über 30 ehrenamtliche Mitarbeiter der KulturLoge Dresden vermitteln an die Gäste Eintrittskarten entsprechend ihrer kulturellen Interessen. Jeder Gast erhält zwei Karten und hat damit die Möglichkeit, den Kulturbesuch stärker als soziales Ereignis genießen zu können. Mitte 2015 rief die KulturLoge Dresden das Projekt „Kulturpatenschaften mit Flüchtlingen“ ins Leben, zunächst als Pilotprojekt „Kulturelle Teilhabe von Flüchtlingen“. Damit geben sie geflüchteten Menschen die Gelegenheit, Dresden und seine kulturellen Möglichkeiten gemeinsam mit Kulturpaten kennenzulernen.

Zurzeit gibt es über 70 Kulturpatenschaften mit Geflüchteten. Seit 2012 bis Mitte 2019



WINFRIED RIPP, VORSTANDSMITGLIED der Bürgerstiftung, eröffnete die Festveranstaltung. Fotos: Trache

zählt die KulturLoge Dresden über 3.200 Gäste, darunter rund 980 Kinder.

Über 61.000 Eintrittskarten in über 7.000 Veranstaltungen konnten in dieser Zeit vermittelt werden.

In seiner Festansprache bedankte sich der Vorsitzende des Fördervereins KulturLoge Dresden e. V. Christian Krentel-Seremet bei allen, die das Projekt möglich machen, bei den ehren- und hauptamtlich tätigen Mitarbeitern und insbesondere bei Heidrun Frank, der Projektleiterin der KulturLoge Dresden. Er erzählte von einer Begegnung im Rahmen der Kulturpatenschaften, bei der er erlebte, welchen nachhaltigen Eindruck ein Theaterbesuch bei einem syrischen Mädchen hinterließ und unterstrich damit die Bedeutung der KulturLoge Dresden.

Der Musiker, Gitarrist und Songschreiber Dominik Friedrich umrahmte den offiziellen Teil des Festes mit zum Teil nachdenklichen Klängen und Gedanken zu unserer Welt und



MUSIKER UND GITARRIST Dominik Friedrich sorgte für die musikalische Umrahmung.

dem Miteinander. Autor und Erzgebirgsphilosoph Max Rademann, bekannt von der Lesebühne Sax Royal, beschloss den Festakt mit einem seiner heiteren Texte.

Danach nutzten die Festgäste bei einem Buffet die Möglichkeit, weiter miteinander ins Gespräch zu kommen. (ct)

www.kulturloge-dresden.de

**„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN**



**BILL
MOCKRIDGE**
Sonntag, 20.10.2019,
18 Uhr



**FEE
BADENIUS**
Samstag, 23.11.2019
20 Uhr

GEHEIMTIPP: GLASBLASSING – Weihnachtsflaschenprogramm 15.12.

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roester.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

ANZEIGE

LESUNGEN – KONZERT – COMEDY IN DEN DRESDNER UNTERWELTEN

2. & 3. November: KUNSTHANDWERKERMARKT

Wieder einmal begrüßen wir mehr als 25 Händler: Keramik, Glasschmuck, Papierkunst, Naturkunst, Textile Kunst und vieles mehr. Auch Imkerei, Naturkosmetik, Betonschmuck, fossile Kunst, Holzschnitzereien und Perlenschmuck werden angeboten. DAS ERSTE MAL WIRD DIE BÜHNE ZU EINEM ERZGEBIRGISCHEN WEIHNACHTSLAND. Wir freuen uns, dass wieder thüringische KETTENSÄGESCHNITZER dabei sind und WUNSCHPRODUKTE vor Ort fertigen. Nehmen Sie mit uns Kontakt IM VORFELD auf – wir leiten die Wünsche gern weiter... und Sie können dann selbst auf unserem Außengelände live miterleben, wie Ihre gewünschte Schnitzerei entsteht.

KULTURELL umrahmt wird der 8. Unterweltenmarkt von handgemachten Songs mit GEORG SCHÜTZ und der Dresdner Violinenkünstlerin KATRIN WETTIN. Am Samstag gegen 17 Uhr zeigen wir eine exotische Show im Salzstollen.

Wir freuen uns, Sie an beiden Tagen zwischen 10 und 17 Uhr begrüßen zu dürfen... DIE IDEALE GELEGENHEIT FÜR ERSTE WEIHNACHTSGESCHENKE! WIR FREUEN UNS AUF SIE ALS UNSERE GÄSTE IN DER ALTEN KELLER LOCKWITZ!

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, Lockwitzgrund 38

ANZEIGE

Liebe große und kleine perlefina-Kunden,

nur wir werden uns verändern – möchten aber gern, dass unser Laden bestehen bleibt. Deshalb suchen wir dringend einen Geschäftsführer, Firmennachfolger oder Minijobber. Natürlich könnt Ihr aber auch ab 1. Januar 2020 eure eigenen Ideen in diesem sehr schön gelegenen und ausgestatteten Ladengeschäft umsetzen.

Falls wir Euer Interesse wecken konnten, meldet Euch per E-Mail, Telefon oder postalisch.

Bis bald

Euer perlefina-Team

Borsbergstraße 27, 01309 Dresden

info@perlefina.de, Tel. 2168063

perlefina
glänzende Inspiration



perlefina Heike Türpe
Borsbergstraße 27
01309 Dresden
Telefon 0351 2168063
www.perlefina.de

Bildungsreise

Blasewitz. „Rübezahl hat Bauchweh“ heißt das Reiseseminar, das vom 31. Oktober bis 4. November ins Riesengebirge führt. Es wird vom Verein riesa efau Dresden und der Brücke/Most-Stiftung veranstaltet. Sowohl Polen als auch Deutschland blicken auf verschiedene Migrationsgeschichten zurück. Sei es, weil Menschen aus wirtschaftlicher Not auswanderten oder weil sie verfolgt wurden. Rübezahl ist in Tschechien, Polen und Deutschland mit seinen jeweiligen Geschichten zu Hause. In dem Seminar wird seine Region Niederschlesien mit Wanderungen, Stadtführungen und in Gesprächen erkundet. (StZ)

Anmeldungen unter: <https://riesa-efau.de/kalender/2019/10/31/ruebezahl-hat-bauchweh-3391/>

Antikhaus Pascher

Kauft Pelze und Nerze jeder Art, zahle 100 € bis 5.500 € in bar.

Außerdem antike Möbel, Standuhr, Wanduhr, Klavier, Ölgemälde, Silberbestecke, Zahngold und Goldbruch.

Tel: 01577/6991986

Landeshauptstadt Dresden
Stadtbezirksamt Blasewitz informiert

gefördert durch
das Stadtbezirksamt
Blasewitz



Dresden.
Dresdner.



Neuer Stadtbezirksbeirat von Blasewitz darf sich konstituieren

Nach Bekanntgabe der neu geprüften Wahlergebnisse der Stadtbezirksbeiratswahl vom Mai 2019 am 12. September 2019 erfolgten keine Einsprüche gegen das Ergebnis. Die Landesdirektion Sachsen hat inzwischen nach erfolgter Prüfung das neu festgestellte Ergebnis bestätigt.

Bei der **Stadtbezirksbeiratswahl** im Stadtbezirk Blasewitz lagen die Grünen mit 21,3%, gefolgt von der CDU mit 19,1% und der AfD mit 16,5% auf den ersten drei Plätzen.

Der neue Stadtbezirksbeirat besteht aus 24 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen (siehe Tabelle).

Grüne	Carola	Küfner
Grüne	Doreen	Sommer
Grüne	Matthias	Just
Grüne	Florian	Frisch
Grüne	Caroline	Dr. Förster
Grüne	Hannah	Schöllner
CDU	Sebastian	Kieslich
CDU	Johannes	Richter
CDU	Andreas	Atzenbeck
CDU	Volkhard	Dr. Gürtler
CDU	Agata	Reichel-Tomczak
AFD	René	Lange

AfD	Heiko	Müller
AfD	Reinhard	Dr. Günzel
AfD	Kathrin	Decker
DIE LINKE	Ilona	Schär
DIE LINKE	Melanie	Romberg
DIE LINKE	Lea	Fink
DIE LINKE	Dominic	Böckling
FDP	Carsten	Biesok
FDP	Johannes	Dr. Etzrodt
SPD	Michael	Kunath
SPD	Christian	Kreiß
Freie Wähler	Monika	Aigner

Grunaer Nachbarschaftstage und Abschluss am 13. Oktober 2019

Zwischen dem 15. September und 13. Oktober 2019 finden erneut die Grunaer Nachbarschaftstage statt, die mit einem umfangreichen Programm von Bewohnern und Institutionen des Stadtteils organisiert werden. Ziel ist es, eine bessere Verbindung in der Nachbarschaft zu schaffen und die Identität des Stadtteils zu fördern. Dieses Jahr liegt der Fokus auf Lieblingsorten im Stadtteil und Nachbarschaftshilfe. Den Abschluss der Tage bildet das Herbstfest des Familienzentrums Pauline auf der Papstsdorfer Straße 41, was zugleich die Feier des 25-jährigen Jubiläums der Einrichtung ist.

www.dresden-gruna.de/projekte/nachbarschaftstage-gruna/

Silberhochzeit für die Villa Weigang – Standesamt Goetheallee

Die Villa Weigang auf der Goetheallee wurde am 30. September 1994 nach umfassender Rekonstruktion wiedereröffnet. Seit 25 Jahren erfreut sich dieser Heiratsort sehr großer Beliebtheit.



Nun bot sich am Montag, 30. September 2019, die Möglichkeit zur Besichtigung. Besucher konnten interessante Details zur Rekonstruktion des Gebäudes, der Sandsteinarbeiten, den Fassadenmalereien oder auch zur Wiederherstellung der Gartenanlage mit dem erneuerten Brunnen erfahren. Im Trausaal mit 25 Plätzen fanden jeweils zur vollen Stunde Kurzvorträge statt. Als Redner konnte u. a. der ehemalige Leiter des Standesamtes, Frank Neubert, der das Haus 25 Jahre aktiv begleitet hat, gewonnen werden.

Hochhausleitbild für Dresden – Eignungs- und Ausschlussräume für Hochhäuser

Am 18. September 2019 stellte das Züricher Planungsbüro Eckhaus in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden die Eckpunkte zu den Überlegungen des Hochhausleitbildes vor. Dabei wurden einerseits Eignungskriterien vorgeschlagen, wie eine Weiterentwicklung urbaner Architektur an Verkehrsknotenpunkten als auch verbesserte Kaltluftschneisen. Dies könnte mittels des Ersatzes von großflächigen Wohnblocks durch wenige, aber höhere Häuser erreicht werden. Zusätzlich könnte so auch mehr Raum für Grünflächen entstehen.

Als Ausschlusskriterien wurden u. a. die Landschaftsschutzgebiete der Elbwiesen angeführt, andererseits auch die Höhenbeschränkungen durch die Einflugschneisen des Flughafens oder die Sichtachsen in und aus der Stadt hinaus.

Viele dieser Kriterien wurden in Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern in der Vorstellung des Moduls 1 erarbeitet. Im Anschluss wurden fünf Planungsfelder abgesteckt, zu denen sich interessierte Bürger in kleinen Diskussionsrunden austauschen und ihre Ideen einbringen konnten. Das Modul 3 umfasst am Ende die Erstellung eines Qualifizierungshandbuchs für eventuelle Hochhausprojekte.

Für den Bereich Blasewitz-Striesen wurde die Entwicklung des Häuserzuges Comeniusstraße-Zwinglistraße beraten. Vor allem der elbnahe Bereich ist aufgrund der Nähe zum Schutzgebiet ausgeschlossen.

Online-Beteiligung

Zum Hochhausleitbild startet am **Montag, 7. Oktober 2019**, zudem die Online-Beteiligung (www.dresden.de/de/stadtraum/brennpunkte/Hochhausleitbild.php). Auf dieser Seite wird der aktuelle Arbeitsstand des Hochhausleitbildes veröffentlicht. Meinungen und Hinweise zu den Eignungs- und Anschlussräumen können dann **bis Montag, 21. Oktober 2019**, eingereicht werden.

Voraussichtliche Inhalte der nächsten öffentlichen Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz am 9. Oktober 2019 (17:30 Uhr im Ratssaal des Stadtbezirksamtes Blasewitz)

- Begrüßung und Verpflichtung der neuen Stadtbezirksbeirätinnen und -beiräte
- Förderung eines Projektes des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Anlage einer Bienenwiese im Toeplerpark
- diverse Fördervorlagen und -anträge

Vorstellung von/der:

- Erneuerung des Korrosionsschutzes und Instandsetzung des Blauen Wunders
- Vergabe von Dienstleistungskonzession zur Bewirtschaftung der Wochenmärkte
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Sanierung der Augsburger Straße
- Namensvorschläge für neue Straßen im Wohngebiet um die Kipsdorfer Straße/Zinnwalder Straße
- Informationen des Stadtbezirksamtsleiters

V.i.S.d.P:
Stadtbezirksamtsleiter Blasewitz-Loschwitz
Christian Barth
Tel.: 0351 488-8601

stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de

Rathaus Blasewitz
Naumannstraße 5
1. Etage
01309 Dresden

Turnhalleneinweihung mit Musik

Der letzte Donnerstag im September war für die Schüler der St. Franziskus Schule an der Dornblüthstraße 31 ein ganz besonderer. Nach einjähriger Bauzeit konnten sie gemeinsam mit ihren Lehrern, Betreuern und geladenen Gästen ihre neue Schulturnhalle einweihen. Zunächst sprachen Schulleiter Steffen Klauser und Peter Leuwer, Geschäftsführer des Christlichen Sozialwerkes gGmbH, dem Träger der Schule, ein paar Worte über den Neubau. Die Gesamtkosten der Einfeld-Halle und der Außensportanlage belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro. Die Außenanlage mit Sprintbahn, Weitsprunganlage, Fußballfeld und vielen weiteren Spielgeräten wird im kommenden Jahr fertiggestellt. Bisher mussten die Schüler weite Wege in Kauf nehmen, um in Schulsporthallen anderer Schulen ihren Unterricht zu absolvieren. Die neue Turnhalle soll künftig auch für Schulfeste genutzt werden, blickte der Schulleiter voraus. Für ihn hat Sport nicht nur mit Emotionen zu tun. „Sport verbindet Menschen, egal ob behindert oder nichtbehindert“, sagt er. Pfarrer Laurenz Tammer



SCHÜLER FÜHRTEN DAS Musical „Joseph“ auf.

Foto: Trache

von der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt segnete die Turnhalle. Er wünschte den Kindern unter anderem, dass sie sich beim Sport mit gegenseitiger Achtung und Respekt begegnen. Danach war die Bühne frei für die Schüler mit

ihrem Musical „Joseph“. Dieses entstand in Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrgemeinde. Nach einer gelungenen Premiere in der Kirche Mariä Himmelfahrt wurde auch ihre zweite Aufführung ein großer Erfolg. (ct)

Frank Neumann

Gesundheits- & Rehasport

„Der Mensch braucht Bewegung“
... auch ohne Rehasport-Rezept Teilnahme möglich

In Zusammenarbeit mit

Hilfe zur Selbsthilfe! Rufen Sie mich an:
Frank Neumann (Sporttherapeut/Personaltrainer)
Tel. 0162 2531207



Papstdorfer Straße 23 | 01277 Dresden
franknewman@web.de | www.gesundheits-rehasport-neumann.de

Lohnsteuerhilfe

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. - Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Spülmaschine Siemens SN 558S03PD

Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS **KOSTENFREI** Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung

Abholpreis: **649,-**

Rabatt bei Vorlage des Gutscheins und ab einem Reparaturwert von 50 € ausgenommen Überprüfungspauschalen.

10€ RABATT

WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Aktionstag „Digitales Erbe“

Am 30. Oktober, 10 Uhr, informiert der Verein „ARTOS – die Mediengemeinschaft“ in seinen Räumen, Straße des 17. Juni, gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Sachsen e. V. zum Thema „Digitaler Nachlass – Mein digitales Erbe!“. Erläutert wird, wie zu Lebzeiten Vorsorge

hinsichtlich persönlicher Daten im Netz getroffen werden kann. Erstellt wird ein USB-Stick für den digitalen Nachlass. (StZ)
www.artos.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

SLIMSTYLER
Designe deine Wunschfigur

PERFECT you
SUN. BEAUTY. SOUL

Schlank sein ... leicht gemacht

Jetzt Testen!

2 Behandlungen + 1x gratis dazu!

für nur **59 €**
statt normalerweise 179 €
Sie sparen 120 €

Die erste Behandlung muss bis 30.11.19 erfolgt sein

Jetzt neu:
Altenberger Str. 41 • Tel: 0351 3360271 • www.perfectyou.de

ANZEIGE

Gesunder Mineralhaushalt

Schüssler-Salze für den menschlichen Körper

Interessieren Sie sich für die Welt der Naturheilkunde? Wollen Sie mehr erfahren über die biochemische Methode nach Dr. Schüssler? So nutzen Sie unsere Erfahrung und den nächsten Infoabend Ende Oktober!

■ **Deutscher Arzt setzte auf Salze**
Schüssler-Salze sind Mineralsalze, deren Sortiment aus 12 Verbindungen (Schüssler-Salz Nr. 1 bis Nr. 12) durch Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler (1821–1898) entwickelt wurde. Der Arzt nahm an, dass Krankheiten, die durch Störungen des Mineralhaushaltes in unseren Zellen entstehen, durch Gabe jener Salze in kleinsten Dosierungen geheilt werden können. Zwar ließen sich

die Wirkmechanismen bisher nicht wissenschaftlich belegen, doch Heilpraktiker und Spezialisten nehmen an, dass es kaum einen Bereich im menschlichen Körper gibt, der durch Schüssler-Salze nicht positiv beeinflusst werden kann.

■ **Heilpraktiker führt ins Thema ein**

Heilpraktiker Dietrich Mühlberg führt in seinem naturheilkundlich orientierten Vortrag in das faszinierende Thema ein, gibt Hinweise zur Einnahme und steht Ihnen darüber hinaus zur Welt der Schüssler-Salze Rede und Antwort.

Apotheke am Blauen Wunder
Telefon 0800 3142255
www.familienapo.de

WWW.FAMILIENAPO.DE

Infoabend

SCHÜSSLER-SALZE

Für alle, ...
... die Schüssler-Salze näher kennenlernen wollen
... denen langjährige Erfahrung wichtig ist
... die offen sind für Alternativen

30.10.2019 | 19 Uhr

im Volkshaus Laubegast

Referent: Dietrich Mühlberg,
Heilpraktiker



Eintritt: 3 € | Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

**ZUHÖREN.
BERATEN.
HELFFEN.**

Ihre **APOTHEKE
AM BLAUEN WUNDER**

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 3142255 | wunder@familienapo.de
(kostenfrei)

25 Jahre Familienzentrum „Pauline“

Im Rahmen seines Herbstfestes feiert das Familienzentrum Pauline am 13. Oktober von 15 bis 18 Uhr seinen 25. Geburtstag. Zuvor werden in einer Feierstunde offizielle Vertreter der Landeshauptstadt Dresden, Partner und Förderer den Mitarbeitern und dem 1993 gegründeten Trägerverein „Du und ich“ Soziale Begegnungsstätte Dresden e.V. gratulieren. Am 8. Oktober 1994 schlug die Geburtsstunde des Familienzentrums „Pauline“, das Christina Hoffmann bis 2015 leitete. Begonnen hat alles in Räumen an der Liebstädter Straße. 2011 zog das Familienzentrum an die Papstdorfer Straße 41, wo die Mitarbeiterinnen mit viel Liebe gemütliche, helle, kindgerechte Räume einrichteten. „Unsere Basisangebote sind die Krabbelgruppe und die Eltern-Kind-Gruppe, die von Montag bis Freitag unter Leitung unserer Sozialpädagogen stattfinden“, erzählt Susann Berkahn, seit 2015 mit einer zweijährigen Babypause Leiterin der „Pauline“. „Ich kannte das Familienzentrum bereits, da ich während meines Studiums der Sozialpädagogik hier mein Praktikum absolviert habe“, so die zweifache Mutter weiter. „Als ich hörte, dass die Stelle der Leiterin neu besetzt wird, habe ich mich beworben. Mir gefällt sehr, dass ich hier mit den Kindern und den Eltern arbeiten kann.“ Das Familienzentrum Pauline berät sowohl Eltern in Einzelgesprächen oder während der Gruppenangebote als auch werdende Eltern. „Unsere Gruppenangebote dienen nicht nur dem Erfahrungsaustausch und dem freien Spiel für die Kinder. Je nach Bedarf fördern wir die Kinder zum Beispiel im motorischen Bereich. Außerdem haben die Eltern in diesem Rahmen die Möglichkeit, das Sozialverhalten ihrer Kinder zu beobachten“, so Susann Berkahn. Seit Sommer gibt es zwei neue Angebote. Jeden ersten und dritten Mittwoch findet um 16.30 Uhr ein Zwillingstreff statt. „Dieser Treff ist



LEITERIN SUSANN BERKAHN (z.v.l.) mit ihrem Team. Die Gründerin des Vereins und Familienzentrums ist Christina Hoffmann (m.). Foto: Trache

auf Initiative der Eltern entstanden, die bereits unsere Angebote nutzen. Es gab immer mehr Zwillingsfamilien unter ihnen. Daher wünschten sie sich einen gesonderten Treff.“ Krabbelgruppe, Eltern-Kind-Gruppe und Zwillingstreff sind abgeschlossene Kurse mit acht Terminen, an denen man mit entsprechender Kursgebühr teilnehmen kann. Eine Anmeldung ist notwendig. Ebenfalls neu seit September ist das Familiencafé jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr. Diesen offenen Treff können alle interessierten Familien ohne Voranmeldung besuchen. Neben Kaffee und Kuchen und Erfahrungsaustausch gibt es Bastelangebote, gemeinsames Kochen und andere Aktivitäten je nach Wunsch der Familien. Am 13. Oktober wird ab 15 Uhr im Innenhof Geburtstag gefeiert mit Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln und musikalischem Rahmenprogramm. 18 Uhr startet der Lampenumzug, begleitet vom Fanfarenzug Dresden. Er endet im Rothermundtpark, wo die Festgäste zum Abschluss eine Feuershow erleben werden. Wer das Fest unterstützen möchte, kann beim Auf- und Abbau tatkräftig zupacken. (ct)

Interessenten, auch für ehrenamtliche stundenweise Kinderbetreuung, die die Pauline montags bis freitags anbietet, melden sich telefonisch unter: 0351 2524911
www.fz-pauline.de

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann. Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein. Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungsstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiter
Gert Hippe

Mosenstraße 2a
01309 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!



DR. MED. ROLAND KLUGE
CHIRURGISCHE PRAXIS

Facharzt für Chirurgie / Gefäßchirurgie

Justinenstraße 1 in 01309 Dresden
Telefon 0351 41 88 16 14

NEUERÖFFNUNG OKTOBER

Autoherbst

Autoservice Alf Häse
Kraftfahrzeugmeisterbetrieb
01309 Dresden · Geisingstraße 30
Tel. 0351 - 3 10 26 14/3 10 00 96



preiswerte und zuverlässige
Kfz-Reparaturen aller Art
HU & AU, Inspektion, Unfall

www.autoservice-haese.de

**WINTERREIFEN
JETZT**

**RÄDERWECHSEL
ZUM GÜNSTIGEN
PAKETPREIS**

• Komplettrad-Wechsel aller vier Räder
• Überprüfung von Reifendruck
• Kontrolle der Profiltiefe
• auf Wunsch zzgl. Auswuchten

Ab Euro 18,00*
* zzgl. Material

Werkstatt des Vertrauens 2019
ausgewählt vom Autofahrer

Auto Scholz GmbH
Schlüterstraße 43 | 01277 Dresden
Tel.: 0351-3114949
Fax: 0351-3114947
www.auto-scholz-dresden.de
info@auto-scholz-dresden.de